

Porträt König Gustav Adolf von Schweden (1594-1632)

Öl auf Leinwand, nach 1632



Gustav Adolf II. aus dem Hause Wasa wurde im Alter von 16 Jahren König. Er galt als gläubiger, gottesfürchtiger Mann, reformierte grundlegend Verwaltung und Schulwesen seines Landes.

Epochemachend war der König auf dem Gebiet des Militärwesens. Seine Veränderungen machten die schwedische Armee zur schlagkräftigsten Armee in Europa. Ebenso schuf er eine mächtige Kriegsflotte. Für diese legt bis heute das kurz nach dem Stapellauf gesunkene, 1961 gehobene und heute in Stockholm ausgestellte Flaggschiff, die Wasa, eindrücklich Zeugnis ab.

Er beteiligte sich aktiv an den Kampfhandlungen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). Im Juli 1630 landete er mit seinem Heer an der pommerschen Küste. Im September 1631 besiegte er Tilly in der Schlacht bei Breitenfeld. Im Februar 1632 huldigten die Bürger der Stadt dem schwedischen König in Mainz. Die von ihm unterzeichnete Donation bestätigte alle Rechte der Stadt und übergab die Herrschaft über das gesamte Stadtgebiet, auch über die bis dahin dem Domkapitel unterstehende Voigtei, dem Rat.

Gustav Adolf fiel in der für die Schweden siegreichen Schlacht gegen Wallenstein bei Lützen am 6. November 1632.

Herkunft

Erster Jahresbericht über das Städtische Museum in Halberstadt, 18. November 1905 bis 31. Dezember 1906: „Zimmer Nr. VII ist der Kleinkunst, religiösen Kunst sowie dem Textilgewerbe gewidmet. Außer verschiedenen Gemälden in Oel oder Pastellmalerei und zwar die ganze Stadt oder einzelne mit der Geschichte der Stadt verbundene Persönlichkeiten (Heinrich Julius, Gustav Adolf, [...] darstellend [...]).“

Weiter Informationen: Die Inschriften der Stadt Halberstadt

gesammelt und bearbeitet von Hans Fuhrmann ([www. Inschriften.net](http://www.Inschriften.net))